

Vom See zum Moor

Pfäffikersee

In den Verlandungszonen des Pfäffikersees thematisieren wir die Entstehung von Mooren, lernen die typischen Pflanzenarten näher kennen und erfahren Wissenswertes über die ökologische Bedeutung dieser mittlerweile gefährdeten Lebensräume. Der Pfäffikersee und seine Umgebung ist eine wertvolle See- und Moorlandschaft der Schweiz. Das Gebiet steht unter Naturschutz und zählt zu den Landschaften von nationaler Bedeutung. Die Moorflächen zählen sogar zu den Moorbiotopen von nationaler Bedeutung. Wir durchstreifen die offiziell begehbaren Bereiche der Flach-, Übergangs- und Hochmoore und sehen uns die Vegetationen und die typischen Pflanzenarten etwas genauer an. In Seenähe essen wir gemütlich unser Mittagspicknick.



Samstag 30. Mai

09:10 – 15.45 Uhr

Start und Ende: Kempten Bahnhof

CHF 150.-

inkl. Übersichtsschema, Lupe zur Ausleihe

Exkl. An- und Rückfahrt, Verpflegung

Voraussetzungen für eine Teilnahme: Vorwissen zu botanischen Fachbegriffen und Pflanzenfamilien wird vorausgesetzt (Details auf der Webseite).

Ausrüstung/Mitnehmen: Feldtaugliche Kleidung und Schuhe, Tagesrucksack, Mittagspicknick und Zwischenverpflegung, Notizheft, Lupe (kann ausgeliehen werden).

Die Exkursionsrouten sind ca. 6 km lang und betragen keine wesentlichen Höhenunterschiede.

Anzahl Teilnehmende: 5 bis max. 10

Leitung

Constanze Conradin

Biologin mit Lehrdiplom ETH Zürich

Kontakt und Anmeldung

bis 26.4.2020

www.botanikexkursionen.ch

